

Praxistipps für Fahrgemeinschaften/Carpools

ALLGEMEIN

- Die Fahrgemeinschaft muss nicht jeden Tag zusammen fahren. **Flexibilität** soll so weit wie möglich gewährleistet werden.
- **Pünktlichkeit:** Vereinbaren Sie eine genaue Zeit und mögliche Wartezeiten. Am Anfang müssen sich die Abläufe erst einmal einspielen. Machen Sie sich daher lieber einige Minuten eher auf den Weg, kommen Sie etwas früher zum Treffpunkt.
- Regeln Sie das **Finanzielle** vor der Fahrt. Wie? Siehe Infoblatt [Finanzierungsvorschläge für Fahrgemeinschaften](#).
- Tauschen Sie vor der ersten Fahrt Ihre **Kontaktdaten** aus. Sorgen Sie für eine gute gegenseitige Erreichbarkeit (auch kurz vor dem vereinbarten Treffpunkt), sei es über E-Mail, Telefon/Smartphone, SMS oder WhatsApp.
- Informieren Sie sich gegenseitig frühzeitig über mögliche **Verspätungen** oder Terminprobleme, zum Beispiel im Krankheitsfall oder bei einer Panne.
- Suchen Sie sich einen leicht merkbaren, eindeutigen und sicheren **Treffpunkt**, z.B. in der Nähe einer Bus- oder Strassenbahnhaltestelle, eines bekannten öffentlichen Ortes oder eines Mitfahrparkplatzes.
- **Sicherheit** geht immer vor, dies gilt natürlich auch für die Funktionen Ihres Wagens: Bitte kontrollieren Sie als Fahrer Reifen, Bremsen, Bremsflüssigkeit, Licht. Denken Sie an sich – und an die anderen.
- **Kein Alkohol, keine Drogen:** Diese sind selbstverständlich tabu, auch in geringsten Mengen.
- Sollten Sie einmal das Gefühl haben, dass der Fahrer zu schnell fährt, sprechen Sie ihn am besten freundlich darauf an. Äussern Sie klar Ihre Befürchtungen und Wünsche. Als Fahrer sollten Sie diese Anmerkungen ernst nehmen und berücksichtigen – selbst auf die Gefahr hin, dass Sie einmal zu spät kommen.
- Bevor Sie sich langfristig binden, vereinbaren Sie am Anfang eine „**Probezeit**“. Zwei Wochen reichen in der Regel, um sich kennen zu lernen.

SO FINDEN SIE EINE FAHRGEMEINSCHAFT

Der Pilotversuch von „Klimafreundlich Pendeln“ Ende 2016 an den ABB-Standorten Baden und Turgi hat gezeigt, dass eine persönliche Vermittlung viel erfolgreicher war als eine App. **Falls Sie Interesse an einer Fahrgemeinschaft haben, wenden Sie sich per Mail an ABB-Kollegin Gioia da Silva. Sie wird Sie bei der Suche nach einem/einer Mitfahrer/in unterstützen. Sprechen Sie ausserdem mit Kolleginnen und Kollegen an ihrem Standort und Bekannten an Ihrem Wohnort, vielleicht können Sie eine oder mehrere Strecken in der Woche gemeinsam fahren.**